

Einstiegsqualifizierung

„Herstellen von Futtermitteln“

Tätigkeitsbereiche:

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Annehmen, Untersuchen und Auslagern von Getreideprodukten
- Reinigen und Pflegen von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Lagern von Materialien und Produkten
- Qualitätsmanagement
- Bereitstellen und Vorbereiten von Roh-, Zusatz-, Hilfsstoffen und Halbfabrikaten
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Herstellen von Futtermitteln“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Betriebliche und technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsanleitungen und -anweisungen anwenden • arbeitsbezogene Berichte anfertigen
Annehmen, Untersuchen und Auslagern von Getreideprodukten	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferung bei Annahme auf Mengen, Gewicht und Verunreinigungen kontrollieren • Untersuchung von Feuchtigkeit, Keimbesatz, Fremdgetreide durchführen • Kontrolle von Menge und Feuchtigkeit bei der Auslagerung
Reinigen und Pflegen von Geräten, Maschinen und Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Geräte, Maschinen und Anlagen reinigen, pflegen und führen
Lagern von Materialien und Produkten	<ul style="list-style-type: none"> • Roh-, Zusatz-, Hilfsstoffe, Halbfabrikate und Fertigprodukte qualitätserhaltend nach logistischen Gesichtspunkten lagern • Verpackungsmaterialien ihren Eigenschaften gemäß lagern
Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Struktur des Qualitätsmanagements darstellen • Rechtliche und betriebsbezogene Vorgaben des Qualitätsmanagements anwenden • Grundsätze und Vorschriften der Personal-, Produkt- und Betriebshygiene anwenden • Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen und Produkten sicherstellen
Bereitstellen und Vorbereiten von Roh-, Zusatz-, Hilfsstoffen und Halbfabrikaten	<ul style="list-style-type: none"> • Roh-, Zusatz-, Hilfsstoffe und Halbfabrikate unter wirtschaftlichen und fertigungstechnischen Gesichtspunkten bereitstellen • Roh-, Zusatz-, Hilfsstoffe und Halbfabrikate nach Rezepturen für die Fertigung vorbereiten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umwelt-schonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Herstellen von Futtermitteln“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei der Erledigung der Arbeitsaufträge					
Handwerkliches Geschick					
Beachtung von Sauberkeit, Ordnung und Hygiene					
Sachgerechter Umgang mit Futtermitteln					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Herstellen von Futtermitteln

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Annehmen, Untersuchen und Auslagern von Getreideprodukten
- Reinigen, Pflegen und Führen von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Lagern von Materialien und Produkten
- Qualitätsmanagement
- Bereitstellen und Vorbereiten von Roh-, Zusatz-, Hilfsstoffen und Halbfabrikaten
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Verfahrenstechnologie/-in Mühlen- und Getreidewirtschaft. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung